

Termine

Herbst 2013

Ev. Posaunenchor
Scharnebeck



- 01.09. 10:00h Gottesdienst (Lektorin Wojanowski)
- 08.09. 10:00h Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl (Posaunenchor, P. Link)
- 15.09. 10:00h Gottesdienst (P. Link)
- 20.09. 15:00h Kirche mit Kindern
- 22.09. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl (P. Link)
- 29.09. 10:00h Gottesdienst (Prädikant Schulz)
- 06.10. 10:30h Gottesdienst zum Erntedankfest mit Chor und Posaunen (P. Link, KiGo)
- 13.10. 10:00h Gottesdienst (Prädikant Schulz)
- 20.10. 10:00h Gottesdienst (P. Link)
- 25.10. 15:00h Kirche mit Kindern
- 27.10. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl (P. Link)
- 03.11. 10:00h Gottesdienst, Taufen möglich (P. Link)
- 10.11. 10:00h Gottesdienst (P. Link)
- 17.11. 10:00h Gottesdienst am Volkstrauertag (P. Link, Männergesangsverein), anschließend Kranzniederlegung in Scharnebeck und Rullstorf mit den Posaunenchören
- 20.11. 19:00h Buß- und Bettag: Regionaler Gottesdienst in Neetze mit Abendmahl
- 22.11. 15:00h Kirche mit Kindern
- 24.11. 10:00h Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Chor, P. Link)
- 14:30h Posaunenchöre auf dem Friedhof
- 15:00h Andacht auf dem Friedhof (P. Link)
- 01.12. 18:00h 1. Advent-Abendgottesdienst (Posaunenchor, P. Link)

Herbst 2013

NEUES

aus der Kirchengemeinde St. Marien

GEMEINDEBRIEF Nr. 58

Themen dieser Ausgabe:

☞ Erntedankfest

☞ Seniorenausflug

☞ Tag des offenen Denkmals am 08. September



Foto: Christian Cordes

.....damit wir voneinander hören !!!

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Besondere Gottesdienste	4 – 5
Friedhof / Helfer gesucht	6
Eltern-Kind-Gruppe / Dank für Spende	7
Gruppenausflüge	8 – 10
Kirchenschlaf	11
Termine	12 – 13
Kinderflohmarkt	12
Wer macht mit beim Krippenspiel	13
Freud und Leid	14

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Chöre:

Chor	Donnerstag 19.00h (Ines Friemann)
Posaunenchor	Mittwoch 20.00h (Horst Mempel)
Flötenchor	Dienstag 19.30h (Dörte Darger-Volkmann)



Die Gruppen:

Eltern-Kind-Gruppen	10.00 h - 12.00 h (Nadine Lütjens, 913186)
Kindergottesdienst	Termin letzte Seite; Fr. 15.00h - 17.00h (Pastor Link)
Bibelkurs	2. Dienstag im Monat, 19.30 h (Pastor i. R. Tegler)
Haus- u. Gebetskreis	14-tägig, (Tel.: Ute Rech, 215580 ab 19.00 Uhr)
Entspannungsübungen	Freitag 8.15 h (Ina Eschment-Fromhage)
Handarbeitskreis	Mo. - 14-tägig (C. Bannöhr, 1536, G. Naß 8878)
Tanzkreis	2. + 4. Mo. im Monat 15.00h (Christine Röhr)
Frühstück und Gespräch	2. Dienstag im Monat 9.00 - 11.00h (Sigrun Dressler)
Seniorenachmittag	1. Montag im Monat 15.00h (Pastor Link)
Demenzgruppe	Mittwoch 15.00h - 17.30h (Margret Gellersen)
Besuchsdienst	Monatlich nach Absprache (Ilsabe Becker)
Sucht Hilfguppe	Donnerstag 19.30 h (Rolf Schöck)
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit	Nach Absprache (Hannelore Heuer)
Offene Kirche	ab 02.April: Di.-Sa. 10.00-12.00 u. 14.00-16.00

Gemeindebriefredaktion

Unregelmäßig (P. Link-JL, Chr. Mros-CM, Dr)

Redaktionsschluss Winter: 07.11.2013

„Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

Nehemia 8,10

Monatsspruch September 2013

Das ist als Trost gedacht für Menschen, die vor einem Berg von Problemen stehen.

Zur biblischen Zeit des Nehemia sah das so aus: Das Volk Israel konnte endlich aus der Gefangenschaft im fernen Babylon nach Jerusalem zurückkehren, aber die Heilige Stadt war zur Geisterstadt verkommen: kaum mehr Menschen da, die Häuser zerfallen, der Tempel eine Ruine. Was tun? Vollversammlung! Der Priester Esra steigt auf eine improvisierte Kanzel und liest aus den fünf Büchern Moses die Gebote Gottes vor. Der Politiker Nehemia und andere Männer legen die Texte aus. Alle sollen kapieren, was diese Gebote mit ihnen zu tun haben.

Die Leute erkennen einen Zusammenhang von Ursache und Wirkung. Sie hatten sich von Gott abgewandt, seine Gebote in den Wind geschlagen, es ging bergab und durcheinander bis hin zum nationalen Untergang und der Deportation nach Babylon.

Nun, zurück in der alten Heimat, kommt alles wieder hoch. Das Volk weint. Nehemia und Esra suchen tröstende Worte: „Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.“

Will heißen: Vertraut Gott! Wir sind ihm trotz allem nicht gleichgültig. Seine Gebote geben Orientierung, wenn uns das Wasser bis zum Halse steht. Ziel

seiner Gebote ist die Freude. Sie ist eine Stärke.

Mit Freude im Herzen kommen wir weiter als mit Frust im Magen.

Das Titelbild vom Elbhochwasser bei Bleckede ist jetzt etwa 10 Wochen alt: ich sehe darin drei Weisungen Gottes.

Erstens sieht es für mich aus, als würde dem Hochwasser geboten: „Bis hierher und nicht weiter!“

Zweitens an alle: Achtet und würdigt die Elbe! Dass den Häusern und dem Fahnenmast das Wasser bis zum Halse steht, ist eine Warnung. Wir brauchen neue konkrete Regelungen, mutige politische Entscheidungen, die alle mittragen. Alle müssen an einem Strang ziehen und sich gemeinsam dieser Herausforderung stellen. Gottes Schöpfung bewahren. Sonst bricht die Elbe beim nächsten Hochwasser wieder aus.

Drittens: Große Freude und Dank, dass der Deich gehalten hat. Zumindest bei uns. Dank an Gott und an alle, die den Deich verteidigt haben. Und breite solidarische Hilfe für die Dörfer und Städte elbeaufwärts, bei denen die Hochwasserkatastrophe schmerzhaft eingetreten ist. Auch sie sollen sich wieder freuen können.

Johannes Link

Gottesdienst zum Erntedank

(JL) Am 6. Oktober feiern wir das Erntedankfest mit einem Gottesdienst für Groß und Klein!

Wir möchten den Altarraum wieder traditionell mit allerlei Erntegaben schmücken. Dafür bitten wir Sie herzlich um:

Obst, Blumen, Gemüse, Kürbisse, Marmelade etc.

Ihre Gaben nehmen wir am Samstag, 5. Oktober zwischen 10.00h und 11.00h in der Kirche an.

Wer die Gaben nicht selber bringen kann, kann im Pfarramt (Tel. 7151) anrufen. Konfirmanden holen dann die Gaben am Freitag, dem 4. Oktober zwischen 10.00h und 11.30h bei Ihnen zuhause ab.

Der Gottesdienst am Erntedankfest wird in diesem Jahr wieder um 10.30 Uhr beginnen.

Die musikalische Begleitung werden der Chor und der Posaunenchor übernehmen.

Die Kinder vom Kindergottesdienst werden ein Anspiel machen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Förderkreis „Kinder- und Jugendarbeit St. Marien“ wie alle Jahre sein vorzügliches Suppenessen im Gemeindehaus an.

Nach dem Gottesdienst werden die Erntegaben zugunsten von „Brot für die Welt“ in der Kirche versteigert.

Machen Sie mit und kommen Sie am Erntedankfest in die Kirche!



Schulanfängergottesdienst 2013

Am 10. August wurden 55 Jungen und Mädchen in der Grundschule Scharnebeck eingeschult. Ein schöner, unvergesslicher und aufregender Tag für die Kinder, ihre Familien und die Schule. Die meisten Erstklässler kamen mit ihren Familien vor der Einschulung in die übervolle Kirche. Kinder aus dem Kindergarten Scharnebeck sangen ihnen zum Abschied „Mein erster Schultag, der ist heut“



und Pastor und drei Erzieherinnen sprachen jedem Kind persönlich mit Handauflegung den Segen Gottes zu. Frisch gesegnet und erwartungsvoll zogen die Erstklässler nach dem Gottesdienst mit ihren Schultüten und ihren Lehrerinnen durch den Seitenausgang direkt auf den Schulhof nebenan.

Den Kindern, ihren Familien und der Schule alles Gute!

Johannes Link

Gottesdienst auf dem Kronsberg am 11.08.13



Als ich zur Kirche gefahren bin, habe ich gemerkt, dass ein Zettel an der Tür zur Kirche hängt. Darauf stand, dass der Gottesdienst auf dem alten Kirchenweg stattfinden wird.

Ich bin daraufhin mit meinen Freunden den alten Kirchenweg

langgegangen. Wir sind zwar etwas zu spät zum Gottesdienst gekommen, aber es hat sich gelohnt.

Als der Gottesdienst zu Ende war, fing es leider an zu regnen. Ich wurde klitschnass.

Timo Hagemann, Konfirmand

Wir suchen Helfer für einen Arbeitseinsatz auf dem Friedhof:

am 26. Oktober 8.00 Uhr

Treffpunkt: Friedhofskapelle

Für ein zünftiges Mittagessen ist gesorgt

Warum?

Bei einem Spaziergang über unseren Friedhof fällt auf: viele freie Flächen im Bereich der Reihengrabgräber aber eine stetige Vergrößerung des Rasengräberfeldes !

Angehörige können oder wollen aus zahlreichen nachvollziehbaren Gründen die teilweise aufwändige Pflege eines Grabes nicht übernehmen. Man mag dieses bedauern, auch gerade angesichts liebevoll individuell gepflegter Grabstellen, aber auch ein kirchlicher Friedhof kann sich diesem Trend nicht verschließen.

Andererseits ist auffällig, dass viele Angehörige für ihre Trauerarbeit einen Ort benötigen, um Blumen oder kleine Skulpturen niederzulegen. Auf der Rasengräberfläche ist das während der Vegetationszeit nicht gestattet, da es die Arbeit für den Friedhofsarbeiter zu arbeitsintensiv werden lässt. An der Rasengräberfläche befinden sich Gedenkstellen, die zum Innehalten einladen und an denen Blumen niedergelegt werden können. Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass dort vermehrt Plastiken abgelegt werden. Plastikherzen, -engel, -kreuze oder -steine liegen oder stehen dort kreuz und quer und sind in ihrer Gesamtheit oft kein schöner Anblick. In regelmäßigen Abständen werden diese

Plastiken nun vom Friedhofsarbeiter eingesammelt .

Der Kirchenvorstand möchte nun ein neues Rasengräberfeld anlegen, das durch eine besondere Gestaltung die Möglichkeit eröffnet, auf einer kleinen Fläche beim jeweiligen Grabstein etwas niederzulegen, wobei an dieser Stelle aber darauf hingewiesen, das **Plastikblumen generell nicht gestattet sind**. Diese neu gestaltete Fläche wird sich im unteren alten Teil des Friedhofes befinden . Mehrere Rasengräber werden von einer Eibenhecke gerahmt und Säuleneiben sollen den Eingang zu dieser Fläche markieren.

Für diese Pflanzaktion werden tatkräftige Helfer mit Spaten gesucht.

Zeitgleich sollen auf dem Kirchengelände Bodendecker gepflanzt werden. Haben Sie in ihrem Garten Ableger, die an schattigen Plätzen gedeihen? Dann spenden Sie diese doch zur Verschönerung der Außenanlagen der Kirche. Wer mithelfen möchte, melde sich bitte bei

Frau Gellersen im Gemeindebüro
(04136/1500)

oder bei Pastor Link im Pfarramt
(04136/7151).

Der Friedhofsausschuss



Danke

Frau Melanie Gefeller war als junge Mutter und Kirchenvorsteherin 8 Jahre lang Kontaktperson für die Eltern-Kind-Gruppen in unserer Gemeinde. Sie hat so manche Stunde ihrer Freizeit in diese nicht immer reibungslose Arbeit gesteckt. Nun sind ihre beiden Kinder längst aus dem „Krabbel-Alter“ raus und sie gibt diese Aufgabe an Frau Nadine Lütjens weiter. Der Kirchenvorstand dankt Melanie Gefeller für ihre langjährige große Hilfe und ihre fröhliche, entschiedene und gute Arbeit und freut sich, dass

Nadine Lütjens sich angeboten hat, dieses Amt ab sofort zu übernehmen – und das als eh schon gut beschäftigte Mutter von einjährigen Zwillingen und einer dreijährigen Tochter.

Der Kirchenvorstand

Hallo, liebe Eltern!

Zur Gründung einer neuen Spielkreisgruppe (vormittags von 10-12 Uhr) suche ich weitere interessierte Eltern, deren Kinder zw. 10 u. 15 Monate alt sind.

Gemeinsames Spielen und Entdecken macht die Welt doch noch bunter und spannender!

Also meldet Euch einfach bei mir zwecks Terminabsprache unter **04136/913 186**.

Ich freue mich von Euch zu hören.

Nadine Lütjens



Dankeschön an einen anonymen Spender

Mit viel Engagement haben die Kinder der Blechbläser-AG der GS Scharnebeck am Benefizkonzert am 23.06.2013 teilgenommen und tosenden Applaus empfangen.

Am nächsten Tag gab es dann für alle eine große Überraschung. Ein Umschlag mit einer großzügigen, anonymen Spende für ein Eis essen wurde in der Grundschule für die Kinder der Blechbläser-AG abgegeben. Es hatte sich jemand sehr über den kommenden Bläser-Nachwuchs gefreut.

Wir (die Kinder und Lehrer) sagen begeistert „Dankeschön“. Noch vor den Sommerferien haben wir uns ein leckeres Eis gegönnt und die Spende wird sogar noch für ein zweites Eis reichen.

Die Kinder der Blechbläser-AG

Gemeinschaftserlebnis Ostseefahrt

(CM) Vom 28.Juni bis zum 02.Juli hatten sich Pastor Link, neun Teamer, sechzehn Konfis und Konfirmierte mit dem Rad nach Boltenhagen/Ostsee aufgemacht.

Zahlreiche Pannen und immer wieder Regen haben die Gruppe auf ihrer Dreiländerfahrt begleitet. Die gute Laune ließen sich „unsere“ jungen Leute dadurch jedoch überhaupt nicht vermiesen. Bei ihrer Rückschau maßen sie – erwartungsgemäß oder doch eher überraschend? In jedem Fall schön! - dem Gemeinschaftserlebnis, einer intakten Gruppe und den vielen gewonnenen Eindrücken in der Natur wesentlich mehr Gewicht bei.



Hier die Startliste mit den erfolgreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen von 2013:

Johannes Link (Pastor), Eckart, Julian, Lennart, Martin, Milena (alle: Teamer), Anna-Lena, Benito, Fabian, Jana, Jan Niklas, Linus, Marsha, Merle (2), Pauline, Simon

Neues hat einige Stimmen nach der Tour eingefangen. Lesen Sie selbst!



Ich fand den Sonnenuntergang und die Abendandacht am Strand am schönsten.

Mir haben das Schwimmbad und der Sonnenuntergang am besten gefallen. Das Wetter hätte, gerade an den ersten beiden Tagen, aber wesentlich besser sein können.

Am schönsten war der Strandtag in Boltenhagen, vor allem konnte ich schöne Aufnahmen vom Sonnenuntergang machen.

Mir gefiel am besten der wunderschöne Sonnenuntergang am Strand.

Der Tag im Schwimmbad hat mir gut gefallen. Die Radtour war anstrengend.

Mit den Anderen in den Zelten zusammen sein.

Am besten hat mir der erste Campingplatz gefallen und der Strand in Boltenhagen war toll.

Die Teamer waren erfreulich unternehmungslustig. Allerdings war die zweite Unterkunft nicht so hygienisch.

Mir hat der letzte Abend in Boltenhagen am besten gefallen.

Am besten gefiel mir der letzte Abend. Da saßen wir alle zusammen um eine Kerze am Strand. Ein tolles Gemeinschaftsgefühl.

Mir haben die Zeit in Boltenhagen und der Abschluss am Strand am besten gefallen.

Die Mücken und das Wetter waren eher negativ zu bewerten. Ich danke Familie Aniszewski für die überragende Bewirtung und der Gruppe für die entspannte Atmosphäre!

Am besten hat mir gefallen der letzte gemeinsame Abend am Strand in Boltenhagen. Super war, dass alle es geschafft haben nach Boltenhagen zu fahren.



Ich fand den Zusammenhalt der Gruppe sehr beeindruckend. Aus einzelnen Gruppen, wurde eine große Gruppe, die sich super verstanden hat, trotz der Strapazen.

Das Hüpfkissen, herausspringende Ketten, spendable Konfis mit Gummibärchen, glimpflich ausgehende Stürze, singbegeisterte Mädels, fußballverrückte Jungs, rauschendes Meer, gemütlicher Grillabend, bezwingbare Berge, Nudeln, Nudeln, Nudeln, ein spontaner

Johannes, matschige Lehmgruben, romantischer Sonnenuntergang, knuspriges Popcorn, Teamer mit coolen Caps, Tuc Paprika, eine rasante und vollkommen unnötige Taxifahrt, Regen, Tropfen, Nässe, Reifen, denen die Luft ausgeht, eine tolle Gruppe, die nicht die Nerven verliert und zusammenhält.

Alles in allem eine normale Radtour.

Für Eckart Elster, "den alten Hasen" war die Tour ganz schön anstrengend: zwei Tage mit Regen, viele Pannen, eine nette "Schlammschlacht": Respekt und Anerkennung an ALLE.

Neben sehr vielen schönen Erinnerungen und Erlebnissen wird er zwei Dinge nicht vergessen: den Gottesdienst in Schönberg mit einem grauhaarigen langbezopften Pfarrer und den letzten Abend am Strand mit dem Ergebnis: "Wir wollen länger bleiben!"

Votum des „Teamchefs“ Pastor Johannes Link

Alle gesund und munter wieder zuhause angekommen, guter Zusammenhalt, gute Stimmung, große Gastfreundlichkeit auf "Gut Sterly", kühles Wetter, "Reiterkämpfe" der Jugendlichen im Spaßbad Wismar statt Sonnenbaden am Strand, verlässliche Gepäck-Transporte, die 80 Euro/Person reichten aus, als Abendlied wurde zwischen den Zelten kurz nach Mitternacht leise "Danke" angestimmt - im Nachbarzelt sangen Jugendliche im "Wacken-Stil" mit - und das passte irgendwie auch.

Mein Dank "nach oben", an die Teamer und an alle, die die Tour ermöglicht haben.

10 *das war los*

Kilometer:	178	km
Durchschnitt:	17,5	km/h
Maximum:	48	km/h
Fahrzeit:	10 Stunden	
	21 Minuten	
davon:	4 im Regen	
Höhenmeter:	870	hm
Pannen:	11	

Auch in diesem Jahr gilt der herzliche Dank denjenigen, die die mehrtätige Freizeitfahrt ermöglicht haben: Pastor Johannes Link, Eckart Elster und den jugendlichen Teamern, die ihre Zeit und Nerven der Gemeinschaft zur Verfügung gestellt haben, Familie Aniszewski, bei der die 26 köpfige Gruppe kostenfrei übernachten durfte und bewirtet wurde, sowie

den Fahrdiensten von Herrn Koopmann, Herrn Engler, Ehepaar Steiner, Herrn Liers und Frau Müller.

Vielleicht auf ein Neues im nächsten Jahr!



Senioren Ausflug

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Ausflug mit unseren Senioren gemacht. Ziel war Ratzeburg mit seiner wunderbaren Seenplatte.

Abfahrt am 05.08. um 12 Uhr von der Grundschule. Nach einer 1 ½ stündigen Fahrt kamen wir in Ratzeburg an.

Die Sonne strahlte, der See glänzte. Gut, dass es nicht so heiß war! Dann ging es an Bord, wo uns köstlicher Kuchen und Kaffee serviert wurden. Die Fahrt mit dem Schiff dauerte 2 Stunden. Es war einfach nur schön! Niemand benötigte „grüne Tropfen“ oder Petersilie gegen Übelkeit. Der See lag ganz ruhig.

Nach dieser Schifffahrt ging es mit dem Bus hinauf zum Dom, der über der Stadt thront und mit seiner Backsteinarchitektur von außen und innen sehr beeindruckend ist. „Heinrich der Löwe“ hatte den Bau 1154 in Auftrag gegeben und es befindet sich darin das älteste Chorgestühl Norddeutschlands.

Wir konnten in der Kühle des Bauwerks entspannen und fuhren dann voller schöner Eindrücke zurück.

Seniorenachmittagsteam

Kirchenschlaf

Am 22.06.2013 fand für Kinder im Grundschulalter nun schon zum 5. Mal der Kirchenschlaf in der St. Marienkirche statt. 36 Kinder und 15 Teamer verbrachten wieder einen aufregenden Tag und die anschließende Nacht in der Kirche. Der Vorstellungsrunde im Stuhlkreis am Nachmittag folgten bunte Gruppenspiele wie Schwamm Laufen, Ball durchreichen, Sackhüpfen und Fußball. Abends stärkten sich die Kinder mit Grillwürstchen und einer Vielfalt aus Salaten, Obst & Gemüse. Nach intensiven Proben für den Familiengottesdienst suchte sich in der Kirche jeder seinen Schlafplatz und bereitete diesen für die Nacht vor. In der Abenddämmerung wanderten die Kinder bei Fackelschein durch den Teichwald. Die vielen Glühwürmchen, die am Wegesrand für ein helles Lichtermeer sorgten, waren dabei ein besonderes Erlebnis. Zurück in der Kirche lasen die Teamer für Ihre Schlafgruppen Gute-Nacht-Geschichten vor, um dann die Nachtruhe im Kerzenschein der Altarkerze einzuläuten. Einen schönen Abschluss bildete am Sonntagmorgen der von den Kindern mitgestaltete Familiengottesdienst, in welchem die Kinder das Anspiel über die Sendung des Propheten Jona nach Ninive aufführten.

Nicole Unger

Nicht nur das
Leben ist komplizierter
geworden -

*auch ein Trauerfall kann Hinterbliebene
vor Aufgaben stellen, die fachkundige Hilfe
erfordern.*

*Wir helfen in schwierigen Situationen und
gestalten den Abschied würdevoll.*

*Sprechen Sie uns an.
Wann immer Sie möchten.*

Telefon (0 41 31) 4 30 71

*Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH
Rote Straße 6 . 21335 Lüneburg*

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Tag des offenen Denkmals

Die St. Marienkirchengemeinde beteiligt sich wieder mit unserem "Denkmal", der 750 Jahre alte Kirche am bundesweiten Tag des offenen Denkmals.

Der Tag des offenen Denkmals ist am **Sonntag, dem 08. September**.

Wir beginnen diesen Sonntag um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend wird die Kirche bis 16.00 Uhr geöffnet bleiben.

Um **11.30 Uhr** und um **14.30 Uhr** werden fachkundige Führungen durch unsere geschichtsrreiche Kirche angeboten.



Dr

26. Baby- und Kinderflohmarkt der Kirchengemeinde St. Marien

Der 26. Baby- und Kinderflohmarkt findet am **28.09.2013** von 14:00 bis 16:30 Uhr statt. Ihre Verkaufsnummer erhalten sie am **18.09.2013, ab 14.00 Uhr** unter der Telefonnummer 04136-1612 (Almut Kann). Die Artikelmenge ist auf 2 Klappkisten beschränkt, größere Teile auf Nachfrage. Es werden aus organisatorischen Gründen insgesamt nur 60 Verkaufsnummern vergeben.

Wir suchen immer Helferinnen und Helfer, die Lust und Zeit haben beim Aufbau am Freitagmorgen oder am Samstag beim Verkauf oder beim Zurückpacken zu helfen.

Der Erlös des Flohmarktes fließt in die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde.

Almut Kann

Kirche mit Kindern im Grundschulalter:

Freitag, 20. September:

15.00 Uhr – 17.00 Uhr (Vorbereitung fürs Erntedankfest)

Sonntag, 6. Oktober:

10.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Suppenessen

Freitag, 25. Oktober

15.00 Uhr – 17.00 Uhr: Entdeckungsreise Kirche

Freitag, 22. November:

15.00 Uhr – 17.00 Uhr Advent

Wer kurzfristig mit einer Email an die Termine erinnert werden möchte, schicke seine Email-Anschrift bitte an: Link-Scharnebeck@online.de

Es grüßt des Kigo-Team: Nicole Bockelmann, Kathrin Richter, Anna-Lena Elster, Jana Kruse, Eckart Elster, Johannes Link

Krippenspiel Heiligabend 2013 in der Kirche

Maria, Josef, Hirten, 3 Könige und viele Engel gesucht!

Auch in diesem Jahr wollen wir an Heiligabend um 15.30 Uhr mit Kindern im Grundschulalter die Weihnachtsgeschichte in der Kirche spielen, erzählen und singen.

Einstudiert wird das Stück in diesem Jahr von Eckart Elster, Johannes Link und weiteren jugendlichen Mitarbeitern.

Wir suchen Kinder, die gerne mitspielen möchten.

Die Proben finden jeweils montags von 16.30h – 17.30h statt.

Beginn ist am **21. Oktober**.

Wer mitmachen will melde sich bitte bei Pastor Johannes Link, (Tel. 7151)

Vortrag: Kirchenglocken im Landkreis Lüneburg

Am **25. Oktober 2013** findet um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus der Kirchengemeinde durch Herrn W.Sgodzaj vom Heimatkundeverein ein Vortrag mit dem Thema : „*Kirchenglocken im Landkreis Lüneburg – Geschichte und ihr Schicksal von Beschlagnahme, Ablieferung und Verhüttung im 1. und 2. Weltkrieg*“ statt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen.

Bibel – Glauben – Leben teilen

Was berührt mich am Wort Gottes und wie kann ich das in mein Leben und die Gemeinschaft einbringen? Impulse dafür gibt der Austausch in der Gruppe.

Ein erstes Treffen findet am **23.09. um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Anmeldungen bei Nicole Gerstenkorn, Tel: 2320136

Handarbeitskreis St. Marien

Wünscht Ihr Enkel sich eine MyBoshi-Mütze oder Ihre Tochter einen Mobius-Schal? Wenn Sie gerne handarbeiten oder wissen möchten, wie´s geht oder Ihr Wissen weitergeben möchten, sind sie bei uns richtig. In geselliger Runde treffen wir uns alle 14 Tage im Gemeindehaus um gemeinsam zu handarbeiten und zu klönen. Immer **ab 19.30 Uhr** im Kaminzimmer.

Das nächste Treffen nach der Sommerpause ist am **Montag, 16. September**. Wir freuen uns auf Sie!

Gaby Naß (Tel. 8878) und Claudia Bannöhr (Tel. 1536)

Hohe Geburtstage

im September:

01.09. Hildegard Fricke, 83 J.; Rolf Jäger, 82 J.; 02.09. Brigitte Schoeneich, 80 J.; 03.09. Traute Klingbeil, 91 J.; 05.09. Ursula Hogreve, 89 J.; 08.09. Gerhard Fandrey, 83 J.; 10.09. Helmut Sinn, 83 J.; 10.09. Hans Buller, 81 J.; 14.09. Elli Oldenburg, 80 J.; 16.09. Elvira Wiebach, 90 J.; 16.09. Magdalene Hilmer, 81 J.; Trautlise Beck, 82 J.; 21.09. Gerhard Stein, 81 J.; 22.09. Irma Nowotzin, 86 J.; 26.09. Gerda Pauly, 98 J.; 27.09. Waltraud Hintze, 88 J.



im Oktober:

03.10. Manfred Block, 80 J.; 05.10. Elisabeth Brandt, 88 J.; 14.10. Hildegard Lipka, 87 J.; 19.10. Ilse Petersen, 86 J.; 19.10. Sonja Schulte, 81 J.; 24.10. Margund Harnisch, 85 J.; 28.10. Siegfried Minx, 85 J.; 31.10. Ursula von Treuenfels, 92 J.

im November:

02.11. Gisela Leidnecker, 81 J.; 03.11. Ursula Wenk, 83 J.; 04.11. Willi Flemming, 83 J.; 08.11. Herbert Martin, 80 J.; 11.11. Hertha Ahlers, 83 J.; 14.11. Wilma Henke, 84 J.; 15.11. Walter Beck, 89 J.; 15.11. Fritz Höppner, 86 J.; 22.11. Lisbeth Freese, 82 J.; 23.11. Anita Krüger, 80 J.; 28.11. Alida Kayser, 86 J.

Taufen

26.05. Danil, Maksim, Ina und Nik Petrusenko, Scharnebeck
26.05. Kirill Tumanov, Scharnebeck
23.06. Julian Ritter, Rullstorf
21.07. Jonte Mika Seebeck, Scharnebeck, getauft in Apen
04.08. Nele Leona Tews, Scharnebeck
04.08. Shirley Isabelle Spliesgar, Boltersen
04.08. Mattis Westermann, Erbstorf
18.08. Ole Schnardthorst, Scharnebeck
18.08. Erik Phil und Femke Helene Lütjens, Rullstorf

Beerdigungen



17.06. Helene Reimer, geb. Probst, Lüneburg, 97 Jahre
16.07. Anneliese Henze-Dönmez, geb. Zimmermann, Scharnebeck, 84 Jahre
01.08. Helga Lühmann, geb. Probach, Boltersen/Scharnebeck, 88 Jahre
07.08. Franz Zöllkau, Scharnebeck, 79 Jahre

Pfarramt

Pastor Johannes Link,
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033
link-scharnebeck@online.de
www.kirche-scharnebeck.de

Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Lüneburg, Sparkasse,
Konto 216, BLZ 24050110, Stichwort:
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Marien“.

Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung

Di. 9.00h – 11.00 h u. 16.00 – 17.00 h,
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,
Eingang von der Kirchenseite
Telefon 04136 / 1500, Fax 910683
kg.marien-scharnebeck@evlka.de

Gemeindehaus: Tel.: 04136 / 9119318

Küster

Alexander Daams, 0179/9155794

Sozialstation: Anlauf- und Vermittlungsstelle

Mi. 10.00h – 11.00h, M. Gellersen,
Tel. 1636, Gemeindehaus, Eingang von
der Kirchenseite

Kirchenvorstand:

Eberhard Wunsch, Vors., Tel: 8892

Redaktion: J. Link, Chr. Mros, Dr
V.i.S.d.P. für den KV der St. Marien-
Gemeinde: H. Dr.

Auflage: 2.000 Exemplare

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein lassen wir Sie
trotzdem nicht!

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern